

Technische Ausstattung der Schule

Alle Unterrichtsräume sind mit einer digitalen Tafel mit Laptop und Internetzugang ausgestattet. Es gibt zwei Computerräume mit je 16 bzw. 17 Schülerarbeitsplätzen. Zwei Wagen mit jeweils 16 Notebooks (auch als Tablet einsetzbar) können entliehen werden und ermöglichen das raumungebundene Arbeiten. Mit Dokumentenkameras in den Unterrichtsräumen können Schülerarbeiten oder anderes Material sowie Versuche für eine ganze Gruppe präsentiert werden. Zwei Beamer, die in der Lage sind, ein temporäres Peer-To-Peer-WLAN aufzubauen, können ausgeliehen werden, um die Anzeige von Smartphones und Notebooks direkt auf die Tafel zu projizieren. Jede Lehrperson verfügt über ein iPad als Dienstgerät mit einer speziellen Installation, die eine datenschutzrechtlich gesicherte Verwaltung der sensiblen Schülerdaten garantiert. Darüber hinaus erweitert der Einsatz des Lehrer-iPads im Unterricht die Lehr- und Lernmöglichkeiten. Für das Lernen auf Distanz können Familien ein digitales Endgerät leihen, falls die Ausstattung mit solchen Geräten zu Hause nicht vorhanden ist oder nicht ausreicht.

Alle Rechner im unterrichtlichen Einsatz sind mit einem Server verbunden. Sowohl Schülerinnen und Schüler, als auch Lehrerinnen und Lehrer verfügen über einen persönlichen Account. Im schulinternen Netz (Intranet) gespeicherte Schüler- und Lehrerdateien können anderen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt und von diesen weiter verarbeitet werden. Über einen Breitbandanschluss ist die Schule mit dem Internet verbunden, ein Glasfaseranschluss liegt bereits in der Schule, die Umstellung wird aktuell durch den Schulträger für alle erzbischöflichen Schulen umgesetzt. Im Sommer 2020 wurde damit begonnen, auch das LAN zu prüfen und auszubauen. Im Herbst wird das lang ersehnte W-LAN mit Hilfe der Mittel aus dem Finanzierungskonzept GuteSchule2020 umgesetzt.

Die Wartung des schulinternen Netzes findet vor Ort durch Lehrkräfte als IT-Coaches statt. Im Hintergrund steht ihnen im Second-Level-Support die auf Schulen spezialisierte Firma Skool zur Seite. Durch diese Konstellation kann bis auf sehr wenige Ausnahmesituationen ein reibungsloser Betrieb der Hard- und Software gewährleistet werden. Durch das auf allen Rechnern installierte Administrationstool skoolcontrol der Firma Skool wird die Administration für die IT-Coaches zeitsparend. Darüber hinaus bietet diese Software für die Schülerinnen und Schüler einen gefilterten Internetzugang, zielgerichtet zugewiesene Programme und eine Einschränkung der Manipulationsmöglichkeiten. Daneben erfolgt die Sanktionierung eines möglichen Missbrauchs der Computernutzung auf der Basis eines Nutzungsvertrags, den jeder Schüler und jede Schülerin unterschreibt.

Im Herbst 2020 steht der Umstieg auf logoDIDACT an, durch den mobile Geräte noch einfacher in das Schulnetz eingebunden werden können. Über einen Cloud-Server kann dann auch von außerhalb gearbeitet werden.

Die Schulbibliothek (SLZ) in Form einer Präsenz- und Ausleihbibliothek wird ständig erweitert und ergänzt. In der Bibliothek stehen den Schülerinnen und Schülern 10 Desktop-PCs mit Verbindung zum Schulserver auch außerhalb des Unterrichts zur Verfügung.

Der aktuelle Vertretungsplan ist online und über einen großen Bildschirm im Eingangsbereich zugänglich.